

# Opioidsubstitutionstherapie – leicht gemacht

## Qualitätskriterien und Rahmenbedingungen bei Verrechnung der Pos. Ziff. 761

## **Positionsnummer 761 laut aktuellem Tarifkatalog der ÖGK, Wien**

Ärztliches Gespräch mit Drogenkranken, höchstens zehnmal pro Patientin/Patient und Quartal verrechenbar.

Tarif: 40 Punkte (entsprechend EUR 26,80)

## **Positionsziffer 761 laut aktuellem Tarifikatalog der ÖGK, Wien**

Erläuterung:

Diese Position ist nur von jenen Vertragsärztinnen/Vertragsärzten für Allgemeinmedizin verrechenbar, die ihre besondere Qualifikation gemäß den Vorgaben des Ausbildungscurriculums für die praktischen Ärztinnen/Ärzte, die im Rahmen ihrer kurativen Tätigkeit die Pos. Ziff. 761 als Kassenleistung anbieten, ausreichend nachgewiesen haben und dazu von der Kasse im Einvernehmen mit der Kammer ausdrücklich ermächtigt wurden.

Ist nicht im Fall einer ersten Hilfe Leistung verrechenbar.

## Informationen zur Qualifikation laut Ärztekammer für Wien

### Verpflichtende Fortbildung zur Aufrechterhaltung der Substitutionsberechtigung: Drogenqualitätszirkel

- Drogenqualitätszirkel sind für die Verrechenbarkeit der Position 761 bei der WGKK erforderlich. Der Besuch von mindestens zwei solcher Qualitätszirkeln pro Jahr ist Voraussetzung.
- Drogenqualitätszirkel sind auch jenen empfohlen, die zur Substitution bereits berechtigt sind, und die regelmäßig vertiefende Weiterbildung im Umfang von 18 Einheiten in drei Jahren absolvieren müssen. Sie gelten als das jährlich erforderliche und wichtige Update.

*(Anmerkung: ÖGK, Wien statt WGKK)*

## **Werte für 2020** (Wien, Fachgruppe Allgemeinmedizin)

Pos. Ziff. 761.....	99.843 Gespräche mit Gesamtkosten von 2.675.792,40 Euro im Schnitt knapp 5.900 Personen pro Quartal ca. 90% der Patientinnen/Patienten bis zu 7-mal pro Quartal
Heilmittel.....	328.796 Verordnungen mit Gesamtkosten von 18.378.515,37 Euro

## Vergleich mit anderen Gesprächspositionen

Pos. Ziff.	Inhalt	Frequenz	Kosten
<b>90</b>	Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache	757.463	€ 9.824.503,49
<b>91</b>	Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch	17.278	€ 518.309,75
<b>614</b>	Eingehende Beratung bei psychischen Erkrankungen	279.108	€ 2.234.380,02
<b>761</b>	Ärztliches Gespräch mit Drogenkranken	99.843	€ 2.675.792,40

## Vergleich mit anderen Gesprächspositionen

Pos. Ziff.	Inhalt	Dauer	Tarif
<b>90</b>	Ausführliche diagnostisch-therapeutische Aussprache	10-15 Minuten	€ 13,40
<b>91</b>	Psychosomatisch orientiertes Diagnose- und Behandlungsgespräch	20 Minuten	€ 30,15
<b>61</b>	Heilmittelberatungsgespräch	5-10 Minuten	€ 13,40
<b>614</b>	Eingehende Beratung bei psychischen Erkrankungen	15 Minuten	€ 8,04
<b>761</b>	Ärztliches Gespräch mit Drogenkranken	k.A.	€ 26,80

## Positionsziffer 761

- 1997 als neue Leistung geschaffen, um den Mehraufwand im Zusammenhang mit der Substitutionstherapie abgeltbar zu machen
- Verrechenbarkeit setzt ein persönliches ärztliches Gespräch voraus
- Ausbildungsnachweis erforderlich (Besuch von mindestens 2 Qualitätszirkeln pro Jahr)
- nicht für die bloße Rezeptausstellung verrechenbar
- keine „Zuschlagsleistung“



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontaktdaten:  
Dr. Peter Tonczar  
ÖGK, Wien, MBÖ  
[office.mboe@oegk.at](mailto:office.mboe@oegk.at)

ÖGK-Wien, Medizinische Behandlungsökonomie

18.03.2022